

## **AKTUELL: Accountsperrern nach normalen Meinungsäußerungen bei FMO**

So einfach, wie Friedel es in seinem letzten Beitrag formuliert, ist es allerdings dann doch nicht. Die Realität hinter den aktuellen Beiträgen sieht ein wenig anders aus. Die Wahrheit dringt aber nicht an die Öffentlichkeit, da FMO und Herr Zent alles unternehmen, anderslautende Meinungen zu unterdrücken und die Verfasser mundtot zu machen.

Denn allen Kritikern sind aufgrund Ihrer Beiträge inzwischen (augenscheinlich) die Accounts gesperrt worden und dürfen sich nicht „auf die Rückrunde freuen“.

Die Userin **Pauline Poplasen von Falmouth Villagers** (Beitrag vom 30.05.2023 21:30) hat mich per E-Mail angeschrieben. Inhalt: „Sie kommt nicht mehr in ihren Account. Sie hat FMO bereits zweimal angeschrieben, aber keine Antwort erhalten. Daher würde sie sich an uns wenden, da wir ja augenscheinlich einen guten Kontakt zu FMO haben, ob wir mal nachfragen könnten, was los ist.“

Leider haben wir keinen Kontakt zu FMO, schon gar keinen guten. Aber ich kann ihr sagen, was passiert ist: FMO hat nach ihrem absolut harmlosen Beitrag den Account gesperrt.

Der User **Andreas Mattuczak von Huracan Arena** ist hier auf der Seite bekannt und unterstützt das Team hin und wieder mit Statistik-Input. Er hat den Beitrag am 30.05.2023 um 15:06 Uhr geschrieben. Sein Beitrag wurde von einem anonymen Denunzianten gemeldet und von FMO gelöscht. Sein Account ist seitdem ebenfalls gesperrt. Auch seine Anfrage an FMO blieb unbeantwortet.

Mich würde auch nicht wundern, wenn der Account von **Daniel Becher von Lladeros Guanare** wegen seines Beitrages und der Veröffentlichung der PN ebenfalls inzwischen gesperrt wurde.

Um zu verschleiern, dass die User gesperrt sind, lässt Herr Zent die Accounts wegen Inaktivität einfach auslaufen, um so zu suggerieren, der User hätte selber aufgegeben. Keiner wird es je erfahren, keiner stellt Fragen. Woher auch, die Betroffenen können sich ja nicht wehren.

Und das im 21. Jahrhundert Mitten in Deutschland! Das ist ein Skandal ohnegleichen.

Und wenn man sein Spiel mit „Realitätsnähe bis ins kleinste Detail“ beschreibt und dafür auch noch Geld nimmt, den darf man dann auch realitätsfremde Dinge hinweisen ohne direkt Repressalien befürchten zu müssen. Gelöscht und sanktioniert wurden aber nur die kritischen Beiträge. Die ganzen Beiträge der offensichtlichen „FMO-Freunde“, mit allen Provokationen, Beleidigungen und Falschaussagen sind weiterhin online.

Herr Zent ist ein Autokrat, der überhaupt nicht mit anderslautenden Meinungen umgehen kann. Leute, die seine Meinung vertreten, dürfen andere auch gerne immer wieder beleidigen oder provozieren (siehe Ute, Yas und Michael). Da hat er nichts gegen!

Wo jetzt in den Beiträgen von Pauline, Andreas und Daniel Beleidigungen, wie von Friedel behauptet, stecken sollen, entzieht sich leider unserer Kenntnis.

Und das alles unter euren Augen in Mitten einer demokratischen Gesellschaft.